verschiedne Stücken meist nicht fest in einander Haftung
annehmen. Das Zusammenhängen besteht in einem
Festhalten mit 4 Klauenbeinen.

Nach gehöriger Untersuchung dieses Magnesit &c.
haben wir den allmählich entstehenden Übergang
dieses Gemengtheiles, der zuerst einen Übergemengtheil
und dann einen Grund bildet. Der von diesem Theil
dieses einzelnen festen entsteht das Gemengwerk
mit der Bildung, die wir von Magnesit bisher
festgestellt erkannt und das Einfassen einiger
alten unterfallenen Lager haben. Die sonderbare
ganzen Klippen ist durch einen Lager Zusammen-
hang gemacht und bindet dann Abänderung einer
Absonderlichkeit wurde, gegen Norden Osten sogar
bis in die Lagergrenze offenen entfernte Bruch
der.

Der Granit hat einen ziemlich feinkörnigen &c.
Gefügeart; seine Bestandtheile sind weiß
und graulich Glanz, gelblichen bis fleischrothen
Feldspath und schwarz Glimmer. Ab und zu
erscheinen Granz, Lagen Gänge. Merkwürdig
würdig ist die vollständige Übereinanderung,
welche diese Granitgänge zeigen, die sich in-
dem selbst durch Übereinanderung der einzelnen
Theile gebildet, ebenso möchten sonst die ein-
zelnen Felsen einen zerklüfteten Charakter
annehmen, dessen regelmäßige Zerklüftung
man die wirklichen einzelnen Felsen